

## **Senator Rabe räumt nach Protest von Behindertenverbänden Fehler ein**

Werden Kinder mit Behinderung bei der Schulwahl benachteiligt? Eltern und Behindertenverbände hatten vor Wochen protestiert, weil jedes dritte Kind mit Förderbedarf ab Sommer nicht die gewünschte Schule besuchen darf – obwohl es sich dabei in den meisten Fällen um eine auf Handicaps spezialisierte »Schwerpunktschule« handelte. Nun erreichte der Konflikt eine neue Stufe: 32 Organisationen, darunter Wohlfahrts- und Behindertenverbände, richteten einen Appell an die Schulbehörde. Der Slogan: Gleiches Recht auf Schulwahl. Die Behörde hatte die Vorwürfe lange von sich gewesen, ebenso wie den Verdacht, bei der Platzvergabe hätten Kosten für eine Schulweghilfe eine Rolle gespielt. Jetzt allerdings sagte Schulsenator Ties Rabe auf NDR 90,3: Die Behörde habe tatsächlich zu sehr auf die Fahrtkosten geachtet. In Zukunft sollen Eltern auch weiter entfernte Schulen wählen dürfen, Widersprüche betroffener Eltern würden nun »wohlwollend« behandelt.

*Annika Lasarzik*

---